

# Infosheet

## aus dem Salzburger EU-Verbindungsbüro Brüssel

### Europäische Kommission gibt Startschuss für die Makrostrategie Alpenraum

Die Europäische Kommission hat heute die „Makrostrategie Alpenraum“ (EUSALP) angenommen. Hauptziel der Strategie ist es, den Alpenraum regionenübergreifend für Mensch und Natur sowie für wirtschaftliche und soziale Aktivitäten auf eine nachhaltige Weise zu erhalten. Durch Kooperation und territoriale Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen der Verwaltung sollen die gemeinsamen Herausforderungen der Zukunft im Alpenraumgebiet bewältigt werden. Besonders als Lebens- und Arbeitsraum für den Tourismus soll das Alpengebiet gesichert werden. Um die Ziele zu verwirklichen, wird die EUSALP von EU-Fonds, davon insbesondere dem Europäischen Struktur- und Investitionsfonds, unterstützt. Als Teilnehmerregion wirkt Salzburg maßgeblich an der Umsetzung der Ziele mit. Insgesamt umfasst die makroregionale Strategie für den Alpenraum 48 Regionen aus sieben Ländern und unterstützt folgende Bereiche spezifisch für das Alpengebiet:

- Wirtschaftswachstum und Innovation
- Mobilität und Anbindung
- Umwelt und Energie

Hauptaugenmerk der EUSALP ist es, den Alpenraum als einen der attraktivsten und anziehendsten Räume in Europa zu stärken. Insbesondere sollen durch Innovation und Nachhaltigkeit Wachstum und Arbeitsplätze im Land Salzburg und den umliegenden Regionen geschaffen werden. Noch 2015 soll der Europäische Rat die Alpenraumstrategie endgültig annehmen und mit einer Auftaktkonferenz die Zukunft des Alpenraums und dessen Wachstum sichern.

#### Weiterführende Informationen:

Direktlink zur EUSALP-Homepage: <http://www.alpine-region.eu/austria/index.html>

Presseausendung der Kommission: [http://europa.eu/rapid/press-release\\_IP-15-5430\\_de.htm](http://europa.eu/rapid/press-release_IP-15-5430_de.htm)

Mitteilung und Aktionsplan EUSALP [http://ec.europa.eu/regional\\_policy/en/policy/cooperation/macro-regional-strategies/alpine/](http://ec.europa.eu/regional_policy/en/policy/cooperation/macro-regional-strategies/alpine/)